

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die in und mit Familien in dem Spannungsfeld „Beratung - Sozialarbeit - gesellschaftlicher Auftrag“ arbeiten. Dies sind insbesondere:

- Fachkräfte, die familiennah arbeiten, z.B. Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagog/innen, Familienhelfer/innen, Erzieher/innen, Logopäd/innen, Ergotherapeut/innen, Hebammen, Integrationshelfer/innen, Frühförder/innen, Förderlehrer/innen.
- Mitarbeitende aus den Arbeitsfeldern Jugendamt, Erziehungshilfe, Erziehungsberatung, Schulsozialarbeit, Lebensberatung, Schwangerschaftsberatung, Hausaufgabenhilfe, Altenhilfe, Jugendarbeit, Bildungsarbeit, Seelsorge, gesetzliche Betreuungen, Gemeindearbeit, ehrenamtliche Beratung u.a.

Struktur:

Die Weiterbildungsreihe zum Familiencoach ist in komprimierter modularer Form konzipiert und verzahnt sich in dem Grundlagenmodul M1 mit der bereits bestehenden Systemischen Weiterbildung“ Auf den Punkt gebracht“. Sie belegen, beginnend mit dem Startseminar M1, folgend das Modul M2 und chronologisch die Fachmodule FC1 bis FC5. Ein Praxismodul wird je nach Absprache und Bedarf mit der Seminargruppe vereinbart und inhaltlich ausgestaltet.

Dauer:

Die Fachrichtung „Familiencoach“ erstreckt sich über ca. 2 Jahre und umfasst 7 Module mit je 2,5 Präsenztage (17,5 Präsenztage). Absolvent/innen der Weiterbildung haben nach Absprache die Möglichkeit, in einem anschließenden Praxismodul ein eigenes Praxisprojekt vorzustellen. Die Gründung von Peer-Groups dazu ist in Selbstorganisation möglich.

Gruppengröße:

Mindestens 8 Teilnehmende, idealerweise 12 Teilnehmende, maximal 16 Teilnehmende. Interessierte, die schon systemische Grundlagen haben, können nach Absprache spätestens zu Beginn der Fachmodule quer einsteigen (Nachweis erforderlich).

Abschluss:

Burgeigenes Zertifikat.

Kosten:

Die einzelnen Module kosten im Jahr 2012 inkl. Unterkunft (DZ) und Vollpension 380,- €. Bei Buchung der kompletten Reihe erhalten die Absolvent/innen auf das ggf. stattfindende Praxismodul einen Rabatt von 50%. Preise für 2013 sind ab Herbst 2012 verfügbar.

Information:

BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung, Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld, Tel. 06672-92020, bildung@burg-fuersteneck.de, www.burg-fuersteneck.de .

Ihre Referentinnen und Referenten



Ute Acker-Wild

* 1949, verheiratet, 2 Kinder, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin u. Supervisorin (IGST), Hypno-systemische Organisationsberatung (m.e.i.), info@zielkunft.de www.zielkunft.de



Stefan Hammel

* 1967, Ev. Theologe, Systemischer Berater und Therapeut (IGST/hsi), Hypnotherapeut Schwerpunkt Kinder und Jugendliche (m.e.i.), Heilpraktiker für Psychotherapie. stefan.hammel@hsb-westpfalz.de www.hsb-westpfalz.de



Anita Hüge-Stöhr

* 1961, verheiratet, 5 Kinder, Dipl. Theol., Systemische Familientherapeutin (IGST), Hypnotherapeutin (m.e.i.), Supervisorin (IGST), Systemischer Coach (hsi). huge-stoehr@gmx.net



Marion Luser

* 1963, verheiratet, Dipl. Pädagogin, Fotografin, Dozentin BURG FÜRSTENECK, Systemische Organisationsentwicklung (hsi), Systemische Beraterin (ciskon). Tel. 06672 - 92 02 18 luser@burg-fuersteneck.de

Organisatorische Gesamtleitung

Dr. med. Sabine Müller-Löw

* 1962, verheiratet, 4 Kinder, Ärztin, Schwerpunkt Kinder- u. Jugendmedizin, Systemische Familientherapeutin (IGST), Supervisorin, Psychotherapeutin. info@zielkunft.de www.zielkunft.de



Annette Porcher-Spark

* 1955, verheiratet, 2 Kinder, Ärztin Schwerpunkt Psychosomatik, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin (IGST), Hypnotherapeutin (MEG), Medizinjournalistin, Schwerpunkte Familienmedizin, Salutogenese. Famteam@t-online.de



Iris Söhngen

* 1963, verheiratet, 3 Kinder, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Dipl. Sozpäd. (BA), langjährige ASD-Erfahrung, Abteilungsleitungsassistentin Kinder- und Jugendamt (Landesprogramm STÄRKE, Projekt „Heidelberger Kinderschutz Engagement“). iris.soehtngen@heidelberg.de



BURG FÜRSTENECK Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung

„In Familie gut beraten“

Systemische Weiterbildung zum Familiencoach 2012-2013

„In Familie gut beraten“ - In sieben Schritten zum Familiencoach

Modulübersicht und Termine 2012-2013

M 1 „Das ist eine gute Frage“

Systemische Basistechniken

Einführung in die systemisch-konstruktivistische Theorie und Haltung, Erlernen zentraler Kommunikations- und Fragetechniken zum Einsatz bei Anliegen in Beruf und Familie, ressourcen- und lösungsorientierte Handlungsansätze kennenlernen.

• • •

Starttermine M 1 (2012-2013) zur Auswahl

Montag 31.10.11 10.00 bis Mittwoch 02.11.11 13.00

Montag 16.01.12 10.00 bis Mittwoch 18.01.12 13.00

Kursgebühr 2012: Euro 380,00 (inkl. Übern./Vollpension)

Referentinnen: Ute Acker-Wild, Dr. Sabine Müller-Löw

M 2 „Schätze finden“

Systemische Selbstentwicklung

Übungssequenzen und Überlegungen zu biografischen Erfahrungen, ressourcenorientierte Biografiearbeit, Einsatz des Genogramms (M1 erforderlich).

• • •

Termin M 2 (2012-2013)

Montag 12.03.12 10.00 bis Mittwoch 14.03.12 13.00

Kursgebühr 2012: Euro 380,00 (inkl. Übern./Vollpension)

Referentinnen: Anita Huge-Stöhr, Annette Porcher-Spark

FC 1 „Das war schon immer so“

Muster und Rollen in Familien

Unterschiedliche Familiensysteme und deren Dynamik, Familienmuster (an)erkennen, Spielregeln und ihre Auswirkungen herausfinden, verdeckte und offene Aufträge, Auffinden individueller Stärken, Weiterentwicklung umsetzbarer Ziele (M1 + M2 erforderlich).

• • •

Termin FC 1 (2012-2013)

Montag 14.05.12 10.00 bis Mittwoch 16.05.12 13.00

Kursgebühr 2012: Euro 380,00 (inkl. Übern./Vollpension)

Referentinnen: Anita Huge-Stöhr, Annette Porcher-Spark

FC 2 „Über sieben Brücken ...“

Übergänge in Familien gestalten

Bewegungen und Veränderungen in Familien, Stärkung des familiären Immunsystems, Konzepte wie Resilienz und Salutogenese und deren praktische Umsetzung im Familienalltag (M1 + M2 erforderlich).

• • •

Termin FC 2 (2012-2013)

Mittwoch 19.09.12 10.00 bis Freitag 21.09.12 13.00

Kursgebühr 2012: Euro 380,00 (inkl. Übern./Vollpension)

Referentinnen: Anita Huge-Stöhr, Annette Porcher-Spark

FC 3 „(Er)ziehen Sie noch ...“

Systemisches Elterncoaching

Individuelle Werte, hilfreiche Ziele und Grenzen, Konzepte wie „Elterliche Präsenz“, Wiedergewinnung natürlicher Autorität, Weiterentwicklung elterlicher Kompetenz, Nutzen systemischer Methoden in Erziehung, genaue Auftragsklärung und Prozessgestaltung (M1 + M2 erf.).

• • •

Termin FC 3 (2012-2013)

Mittwoch 14.11.12 10.00 bis Freitag 16.11.12 13.00

Kursgebühr 2012: Euro 380,00 (inkl. Übern./Vollpension)

Referentinnen: Anita Huge-Stöhr, Iris Söhngen

FC 4 „Hinterm Horizont geht's weiter“

Krisen und Konflikte in Familien

Systemisches Arbeiten in Übergängen zu anderen Helfersystemen, Systemverständnis als Voraussetzung gelingender Kooperation, unterschiedliche Einschätzung von Bedarfslagen, Datenschutz (M1 + M2 erforderlich).

• • •

Termin FC 4 (2012-2013)

für das 1. Halbjahr 2013 in Planung

Kursgebühr 2013: in Kalkulation (verfügbar Herbst 2012)

Referentinnen: Anita Huge-Stöhr, Iris Söhngen

FC 5 „Wie sag' ich's meinem Kinde“

Bilder & Geschichten f. Kinder u. Jugendliche

Nonverbale Kommunikationssignale nutzen, kindgerechte zielgerichtete Sprache, Bilder u. Geschichten (er)finden, syst. Umgang mit Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in Familien, Strategien im Umgang mit Jugendlichen (M1 + M2 erforderlich).

• • •

Termin FC 5 (2012-2013)

für das 1. Halbjahr 2013 in Planung

Kursgebühr 2013: in Kalkulation (verfügbar Herbst 2012)

Referentinnen: Anita Huge-Stöhr, Stefan Hammel